

## Bund würdigt die historische Bedeutung Bonns

JUBILÄUM Am 1. September 1948 konstituierte sich im Museum Koenig der Parlamentarische Rat. 60 Jahre später wird in der Bundesstadt die Geburtsstunde des Grundgesetzes gefeiert

BONN. Die erste Veranstaltung aus Anlass des 60. Jahrestages des Grundgesetzes findet in Bonn statt. Konkret am 6. September dieses Jahres im Museum Koenig. Dort war am 1. September 1948 zum ersten Mal der Parlamentarische Rat zusammengekommen, der das Grundgesetz ausgearbeitet hatte.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel, der sich ebenso wie sein SPD-Kollege Ulrich Kelber und Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann in Berlin für die Einbeziehung der früheren Bundeshauptstadt in die Jubiläums-Feierlichkeiten eingesetzt hatte, sagte dem GA nach einem Gespräch mit Bundestagspräsident Norbert Lammert, dass dieser die Veranstaltung am 6. September eröffnet wird.

Nach der Festrede des Publizisten Alfred

Grosser findet ein Podiumsgespräch mit dem derzeitigen Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts, Hans Jürgen Papier, sowie den ehemaligen Präsidenten Jutta Limbach und Ernst Benda über den Parlamentarischen Rat und die Verfassungsentwicklung statt. Einge-laden werden laut Eisel rund 250 Gäste: Bundes-, Europa- und Landtagsabgeordnete sowie Minister. Ob auch "normale" Bürger an der Veranstaltung teilnehmen (dürfen), ist noch offen.

Nachdem eine Arbeitsgruppe des Bundestages und des Bundesinnenministeriums bei der Vorbereitung der 60-Jahr-Feiern Bonn zunächst schlichtweg vergessen hatte, schalteten sich die OB und die beiden Bonner MdBs ein. "Bei der Vorbereitung... ist die Stadt Bonn als Veranstaltungsort ohne Zweifel einzubeziehen", teilte schließlich Kanzleramtsminister Thomas de Maiziere der OB mit und wies zugleich auf die "histo-

rische Bedeutung der Stadt Bonn für die Bundesrepublik Deutschland" hin. Dieckmann hatte im vergangenen Dezember Bundeskanzlerin Angela Merkel geschrieben: "Trotz des Umzugs (von Parlament und Teilen der Regierung) bleibt Bonn Verfassungstadt der Bundesrepublik Deutschland und ist 50 Jahre lang ein guter Name für eine erfolgreiche freiheitliche, demokratische und rechtsstaatliche Politik gewesen und bis heute auch als deutsche UN-Stadt geblieben."

Im September kommenden Jahres könnte nach den Vorstellungen von Eisel in Bonn erneut eine Jubiläumsfeier stattfinden - im Plenarsaal, mit früheren und jetzigen Bundestagsabgeordneten. Denn an jenem Tag vor 60 Jahren kam das Parlament in der Pädagogischen Akademie zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen.